



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Jost de Jager (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

Baggergutentsorgung vor der Schwansener Küste

1. Wann ist die vom Umweltminister des Landes Schleswig-Holstein am 16. Mai angekündigte erneute Prüfung des TBT-belasteten Laboer Hafenschlicks abgeschlossen und zu welchem Zeitpunkt soll voraussichtlich mit der Verklappung des Schlicks begonnen werden?

Die Analyseergebnisse, auf deren Grundlage über den Entsorgungsweg entschieden wird, werden Ende Juni 2003 erwartet.

Mit einer Verklappung würde unter Einhaltung der Genehmigungsvoraussetzungen frühestens ab Oktober bei einer Wassertemperatur von maximal 12°C begonnen werden.

2. Ist es richtig, dass das Umweltministerium das derzeit gültige Baggergutkonzept überarbeitet?
Wenn ja, wann wird diese Bearbeitung beendet sein?

Ja. Das Baggergutkonzept der Landesregierung wird derzeit überarbeitet und wird voraussichtlich zum Ende des Jahres 2003 vorliegen.

3. Ist es möglich, dass im Zuge dieser Überarbeitung die Schüttstelle vor der Schwansener Küste verlegt wird?

Wenn ja, ist es möglich, eine neue, am Rande der Hoheitsgewässer befindliche küstenfernere Schüttstelle auszuweisen, bevor mit der Verschüttung begonnen wird?

Ja. Nach Vorliegen und Auswertung der Analyseergebnisse wird das Umwelt- und Landwirtschaftsministerium Gespräche mit dem Vorhabenträger aufnehmen. Für den Fall einer Verklappung wird auch die Lage der Verbringungsstelle erörtert werden.

4. Beabsichtigt die Landesregierung, bei Ausbringung von belastetem Baggergut die anliegenden Gemeinden künftig zu informieren, auch wenn dies formal rechtlich nach der Gesetzeslage nicht erforderlich ist?

Die Landesregierung beabsichtigt, die anliegenden Gemeinden bei der Ausweisung neuer Schüttstellen zu informieren.